

Marmorstandbilder der Paladine Bismarck, Moltke und Roon, sowie 6 Hermenbüsten deutscher Bundesfürsten. Das Museum besteht aus dem Obergeschoß (Gemälde, Skulpturen, Kupferstiche, Photographien usw.), dem Hauptgeschoß (links: kulturgeschichtliche, rechts: kunstgewerbliche Abteilung) und dem Erdgeschoß (vorgeschichtliche Abteilung und Ergänzungssammlungen zur kulturgeschichtlichen Abteilung, bes. Grabaltertümer und Wohnzimmer verschiedener Zeiten). Direkt.: Ludwig Fejerabend. Eintritt: 1. April bis 31. August täglich außer Montags: 10—1, 3—6, Sonntag, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend unentgeltlich, Mittwoch und Freitag 50 Pf., Vereine und Schulen (geschlossen) die Person 25 bzw. 10 Pf. — 1. Sept. bis 31. März: 10—3 unter den gleichen Bedingungen. Geschlossen: Montags, an den ersten Feiertagen, am Karfreitage und an Kaisers Geburtstage. — An den zweiten Feiertagen geöffnet wie Sonntags.

**Parkanlagen** (botanischer Garten, Rosarium, Denkmäler von Alexander von Humboldt, Friedrich von Schiller, dem Afrikareisenden Dr. Steudner, Kugeldenkmal für die Gefallenen von 1813/15, die zum Andenken an Fichte gepflanzte Fichte, Fontäne). Die neuen Anlagen an beiden Ufern der Meißner, rechts von der Reichenberger Brücke bis zum Jägerwäldchen, links oberhalb des Blochhauses,

hinter der Aktienbrauerei bis zur Deschwitzer Chaussee, mit herrlichen Aussichtspunkten. Rechts die „Felsenkanzeln“, links die „Friedenshöhe“, der „Ulmenplatz“ und die am 400jährigen Geburtstage Luthers (10. November 1883) gepflanzte „Lutherbuche“.

**Postgebäude** auf dem Postplatze.

**Rathaus** (Ecke von Brüderstr. und Untermarkt), schöne Treppe, Archiv mit alten Manuskripten, Autographen usw., wertvolle Gemälde, schöne Fernsicht vom Turme aus. Meldungen beim Kastellan.

**Haus Meißnerstr. Nr. 29**, mit einem Torbogen in reicher Renaissance und vielfachen Darstellungen aus der biblischen Geschichte in Halbreiefs.

**Turnplatz**, Heilige-Grabstr. Nr. 24/25.

**Wasserwerk** an der Südseite der Stadt (Weg durch die schönen Meißner-Anlagen). Es arbeiten 3 Maschinen mit 3 Dampfkesseln, welche imstande sind, 10,5 cbm Wasser in der Minute zu fördern. Das Wasser wird von 5 Brunnen geliefert.

**Wasserturm**, Pomologische Gartenstr. 8, mit einem hochgelegenen Behälter von 400 cbm Inhalt, welcher die oberen Stadtteile (Zittauer Viertel) mit Wasser versorgt und bei Feuergefahr den zum Löschen erforderlichen Hochdruck liefert, und einem tieferliegenden großen Reservoir von 1500 cbm Inhalt.

## Zahl der Straßen, Plätze und Häuser.

Zahl der öffentlichen Straßen . . . . .	163	Zahl der Häuser, in denen sich Woh-	
„ „ „ Plätze . . . . .	24	nungen befinden . . . . .	3602

## Einwohnerzahl

nach den Volkszählungen der angegebenen Jahre:

1871 . . . . .	42 272	1890 . . . . .	61 643
1875 . . . . .	45 664	1895 am 2. Dezember . . . . .	70 175
1880 . . . . .	50 147	1899 am 1. Mai . . . . .	77 527
1885 . . . . .	55 470	1900 am 1. Dezember . . . . .	80 932

1903 am 1. Januar . . . . .	81 965
1904 „ 1. „ . . . . .	82 033
1905 „ 1. „ . . . . .	83 128
1905 am 1. Dezember . . . . .	83 768

ii. zwar: 70 861 Evangelische, 11 362 Katholiken, 862 andere Christen, 678 Juden, 5 unbet. Religion.

1906 am 1. Mai . . . . .	83 940
1907 „ 1. „ . . . . .	84 682